

Herrn
Felix Weingärtner
Welchentalstr. 6
79117 Freiburg

Weingärtner, Felix, * 21.12.1933
79117 Freiburg, Welchentalstr. 6

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über o.g. Patienten, der sich vom 12.01.2020 bis zum 22.01.2020 bei

uns in stationärer Behandlung befand.

Diagnosen:

Perthochantäre Femurfraktur links

Nebendiagnosen:

Z.n. PFN-A rechts 04/2019

Z.n. TIA 0/2018

Paroxysmales Vorhofflimmern

- Eliquis-Dauertherapie

Arterielle Hypertonie

Nierenzellkarzinom pT3 pN0 Mo G2 R0 2003

- Z.n. Nephrektomie 07/2003

Chronisches Nierenversagen

- Baseline-Krea 1,6

Therapie:

Eingriff am 13.01.2020:

Geschlossene Reposition, Stabilisierung mittels PFN-A (9/240mm Nagel, 105mm SHK,

38mm dist. Verriegelungsschraube, neutrale Verschlusskappe)

Supportiv:

Adäquate Schmerztherapie

Physiotherapie

Thromboembolie-Prophylaxe

Anamnese:

Im Pflegeheim gestürzt. Einweisung durch den ärztlichen Notdienst.

Schmerzen am linken Bein.

Laut dem Medikamentenplan aus dem Pflegeheim nimmt der Patient Eliquis 2,5 mg 1-0-1

ein.

Zuletzt nur noch Mobilisation im Rollstuhl

**Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und
Kinder- und Sporttraumatologie**
Zertifiziertes Endoprothetikzentrum (EPZ) RKK
Chefarzt Dr. med. M. Oberle
Telefon: 0761 / 2711 - 1
Durchwahl: 0761 / 2711 - 2101
Telefax: 0761 / 2711 - 2502
E-Mail: Unfallchirurgie@rkk-klinikum.de
22.01.2020
92001995

KLINIKUM



St. Josefskrankenhaus
Loretto-Krankenhaus
Akademische Lehrkrankehaus
der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Chefarztsekretariat
Annette-Jakl
Tel.: 0761 / 2711-2101
Telefonzeiten:
Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr u. 14 - 15.30
Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Früh-Sprechstunde

Chefarzt Dr. med. Oberle

Di, Nachmittag

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761 / 2711-2101

Wadenverletzungen-

Sprechstunde

Mi - Fr 8 - 11 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761 / 2711-2511

**EPZ-Sprechstunde/
Gelenk- und Arthroskopie**

Sprechstunde

Do, Nachmittag 16 - 18 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761 / 2711-2101

Kindertraumatische

Sprechstunde

Do, Nachmittag 14 - 15 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761 / 2711-2101

Sprechstunde für die Berufs-

und Schulfälle

Berufsgenossenschaftliche

Behandlung (Spezialfragen)

Mi - Fr, Montag 9 - 11 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Ami - Sekretariat: Silke Entsch

Tel.: 0761 / 2711-2505

Station IV/IVA

Tel.: 0761 / 2711-2561

Station 2C

Tel.: 0761 / 2711-2581

Station AM - St. Louise

Tel.: 0761 / 2711-2441

Station MC - St. Vinzenz

Tel.: 0761 / 2711-2425

USt-ID Nr.: DE81290364
Finanzamt Freiburg-Stadt
Steuer-Nr. 06471/80242

Geschäftsführer:
Dr. Albert-Peter Rothmann, Mathias Warmuth,
Andreas Latz, Werner Hemmes

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Dr.-Ing. Heinzpeter Schmieg

Regionales Krankenhaus (RKK) gGmbH
Krankenhaus Freiburg HRB 8100

HAUS KATHARINA EGG
16.11.2020 10/18

နာမဝိသေသ = ဝေ | နာမ် = ခု | နာမ်ရပ် = ယ | နာမ်ဝိသေသ = ဝေ : နာမ်ရပ်

Wirkstoff	Handelsname	Einheit	Form	mg	ml	ab	Bedar
Citalopram	CITALOPRAM HEXAL 20mg Filmtabl		TBL	1	0	0	
Vitamin D	DEKRISTOL 20.000 I.E. Kaps		KPS	1	0	0	
Hinweise: immer Montags							
Macrogol Kombinationen	MOVICOL BEUTEL Pulver		BTL	1	0	0	
Pantoprazol-Natrium	PANTOPRAZOL-PUREN 40mg Tabl	40mg	TBL	1	0	0	
Ramipril	RAMIPRIL HEXAL 2,5mg Tabl		TBL	1	0	0	
Naloxon-HCl / Tilidin-HCl	TILIDIN COMP Retardabl	100/8mg	TBL	1	0	1	
HEPARIN-NA- 7500- RATIOPHARM 0,3ml Fsp	HEPARIN-NA- 7500- RATIOPHARM 0,3ml Fsp			1	1	1	0
(Heparin-NA)	(Heparin-NA)						

709

Bezeichnung

Ret.-Bereich

1104017

Auftragseingang

Auftragseingang

Leukozyten

Erythrozyten

ଆମର ଶିକ୍ଷା ଯାହା

MCV

HOW

MCHC

Information

45110
3111

11d

CRP

Glucose 1.5.

CLIMBEN

[illegible]

GFR (nach M

Kurzformel)

11-15-1987

ON VOLUME

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Mike Oberle

Chetani

Dr. med. ~~Sven Graner~~

~~Obesitat~~

Marionetta Borobely

ASSISTENTIN

Marjette Borbely

Empfänger:

Herrn Dr. med. Wolfram Deissler, 1. Allgemeinmedizin, Moosmattenstr. 23, 79117 Freiburg im Breisgau

Nachrichtlich an:

Herrn Felix Weingärtner, Weichenstallstr. 6, 79117 Freiburg
Arztbrief Chirurgie stationär UCH, gedruckt am 21.01.2020 14:41

Aufnahmebefund:

Schmerzen am linken Hüftgelenk,
Bein ist verkürzt und außenrotiert, deutliche Schwellung im Bereich des linken Hüftgelenk,
periphere Durchblutung, Motorik und Sensibilität soweit beurteilbar intakt.

Verlauf:

Nach problemloser präoperativer Vorbereitung führten wir am 13.01.2020 die Osteosynthese der linksseitigen perthochantären Femurfraktur mittels PFN-A durch. Komplikationsloser intra- und postoperativer Verlauf.
Unauffälliges intensivmedizinisches Überwachungsintervall bis zur Verlegung auf unsere chirurgische Tagesstation am Folgetag.

Die Wundverhältnisse zeigten sich bei den regelmäßig durchgeführten Verbandswechseln ausnahmslos reizfrei. Die intraoperative eingelegten Redondrainagen konnten fristgerecht entfernt werden. Herr Weingärtner führte Mobilisierbarkeit des Patienten im Rollstuhl unter möglicher Vollbelastung des operierten Beines. Die nativ-radiologische Kontrolle nach Mobilisation demonstrierte eine achsgerichte Stellung mit regelrecht und ohne Lockerungszeichen einliegendem Osteosynthesematerial.
Aktuell pausierte Elixistherapie 2,5 mg 1-0-1 da die Wundheilung noch nicht abgeschlossen ist.
Wir konnten Herrn Weingärtner am heutigen Tag aus unserer stationären Behandlung zurück in das Pflegeheim entlassen.

Weitere Empfehlung:

Wir möchten um weitere Wund- und Befundkontrollen durch Sie bitten. Die Entfernung des Nahtmaterials sollte um den 14. p.o. Tag erfolgen. Die intensive krankengymnastische Übungsbehandlung zur weiteren Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit, der muskulären Kraft, Stabilität und Mobilität sollte fortgeführt werden.
Hierbei darf die operierte Extremität voll belastet werden.
Nach o.g. Eingriff besteht ein hohes Risiko für thromboembolische Ereignisse. Wir empfehlen die postoperative medikamentöse VTE-Prophylaxe für 28 - 35 Tage durchzuführen. Außerdem empfehlen wir im Verlauf eine Vorstellung beim niedergelassenen Urologen um eine Entfernung des Dauerkatheters in Erwägung zu ziehen, bzw. um eine diagnostische Abklärung eines Harnverhaltes.

Nach abgeschlossener Wundheilung sollte die Elixistherapie unter hausärztliche Kontrolle wieder aufgenommen werden.
Die ambulante Weiterbehandlung sollte durch einen niedergelassenen Orthopäden/Chirurgen erfolgen. Die nächste Röntgenkontrolle empfehlen wir nach der 12. postoperativen Woche durchzuführen.

Radiologie:

Röntgen Becken tief eingestellt mit Ref.kugel, durchgeführt am 12.01.2020 um 06:20
Nachweis einer frischen perthochantären proximalen Femurfraktur links mit Varusfehlstellung. Z. n. proximaler Femurfraktur rechts mit Versorgung mittels PFN, hier keine erneute Fraktur. Geringe Coxarthrose bds..
Einliegender Blasenkatheeter.

Röntgen Hüfte in 2 Ebenen, links, durchgeführt am 15.01.2020 um 16:03 - angefordert:

Röntgen Hüfte axial/ Lauenstein, links
Einwandtreter Sitz des PFN links nach Versorgung der perthochantären proximalen Femurfraktur. Gute Frakturadaption.

Letzte medikamentöse Therapie:

Wirkstoff	Handelsname	Einheit	Form	mg	ml	ap	na	Bedar
DOMINAL 40mg		40TBL	TBL	0	0	0	1	
EISEN II GLYCINSULFAT	FERRO SANOL DUODENAL	Stück		1	0	0	0	
	100mg Kps (EISEN II GLYCINSULFAT)							
Mirtazapin MIRTAZAPIN 30mg		Stück		0	0	1	0	
Tamsulosin-HCl	TAMSULOSIN 0.4mg Ret-Kaps	Stück		1	0	0	0	
Amlodaron-HCl	AMLOHEXAL 200mg Tabletten	TBL	TBL	1	0	0	0	
Atorvastatin	ATORVASTATIN 20mg	TBL	TBL	0	0	0	1	
	Filmtabl							